

# EUROPATENT GMBH: WIE DIE DIGITALISIERUNG EIN UNTERNEHMEN REVOLUTIONNIERT

WOLF-R. VON GARTZEN, GESCHÄFTSFÜHRER DES INFORMATIONSDIENSTLEISTERS EUROPATENT, ERKLÄRT, WARUM EINE BRANCHE VON DEN GRUNDLEGENDEN VERÄNDERUNGEN DURCH NEUE TECHNOLOGIEN GLEICH MEHRFACH BETROFFEN IST.



Wolf-R. von Gartzen,  
CEO der europatent GmbH

**K**aum eine Branche hat die Digitalisierung so verändert wie die Informationsdienstleister für gewerbliche Schutzrechte. Unternehmen wie europatent aus Berg (Landkreis Starnberg) sind von der digitalen Transformation gleich doppelt betroffen, wie Wolf-R. von Gartzen, Geschäftsführer des oberbayerischen Dienstleisters, erklärt.

Die Wurzeln von europatent reichen zurück bis in die frühen 50er-Jahre, als in München das Unternehmen Deutscher Patentdienst gegründet wurde. Durch die Fusion mit dem Unternehmen World Patent Service im Jahr 2001 entwickelte sich die europatent GmbH zu dem führenden deutschen Informations-Dienstleister im Bereich gewerblicher Schutzrechte.

„Dass die Digitalisierung sich auf uns besonders stark auswirkt, hat im Wesentlichen zwei Gründe“, so von Gartzen. „Zum einen war unsere Arbeit tra-

ditionell immer sehr papierlastig, weil Patentanwaltskanzleien und andere Partner bei der Aktenführung mit viel Papier arbeiteten. Deshalb war die Umstellung intensiver als in anderen Branchen. Der zweite Grund liegt darin, dass sich die Aufgabenteilung zwischen Patentämtern und kommerziellen Dienstleistern mit der Digitalisierung fundamental verändert hat.“

Der Grund: Die Patentämter bieten inzwischen auf ihren Websites kostenlos Information an, die früher nur bei Dienstleistern aus der freien Wirtschaft zu haben waren – etwa zu Schutzrechten von Wettbewerbern eines Unternehmens, zum momentanen Status in Patentierungsprozessen, zum Risiko potenzieller Patentverletzungen und einiges mehr. Wolf-R. von Gartzen: „Das zwang uns, unser Geschäftsmodell zu modifizieren. Es galt, im Vergleich zu den Gratis-Angeboten der Ämter einen klaren Mehrwert zu schaffen. Das

ist uns unter anderem dadurch gelungen, dass wir ein intelligentes Patent-Monitoring-System namens PATOffice entwickelt haben. Es reduziert den Arbeitsaufwand unserer Kunden drastisch und bietet ein Höchstmaß an Informationssicherheit.“

Hintergrund: Die Nutzung der Informationen auf den Ämter-Websites ist häufig nicht ausreichend individuell und wenig komfortabel, so Wolf-R. von Gartzen. „Hier setzen wir bei europatent an“, erklärt der Geschäftsführer. „Mit PATOffice und anderen Angeboten lässt sich aus Patentinformationen ein weitaus größerer Mehrwert generieren als normalerweise üblich. Welche Trends verfolgen Mitbewerber? Wie entstehen Trends überhaupt? Workflow-Funktionen unterstützen unsere Kunden außerdem beim IP-Wissensmanagement sowie bei Auswertung und Reporting. Im Endergebnis steht ein umfassendes, intelligentes Management der kompletten Patentüberwachung.“ ■

## PFLANZEN IM BÜRO – PRODUKTIVERE MITARBEITER

**P**flanzen im Büro können die Produktivität der Angestellten um bis zu 15 Prozent steigern. Das ist das Ergebnis einer 18-monatigen Studie des „Journal of Experimental Psychology“. Die Mitarbeiter seien nicht nur konzentrierter und zufriedener, wenn ausreichend Grünpflanzen in der Nähe seien, auch die Zahl krankheitsbedingter Fehltagelänge sinke. Einer der Gründe dafür: Durch das von den Pflanzen beeinflusste, gute Raumklima steigen die

Abwehrkräfte gegen Infektionskrankheiten. Außerdem steigerten Grünpflanzen im Büro das Gefühl der Bindung an den Arbeitgeber. Übrigens: Je mehr Einfluss die Angestellten auf die Gestaltung ihres Arbeitsumfeldes hatten, um so größer war diese Bindung. Ein weiterer Effekt: Optimale Luftfeuchtigkeit im Raum, wozu Pflanzen ebenfalls beitragen, hilft im Winter, Heizkosten zu senken – immerhin um bis zu sechs Prozent. ■



# Sie wünschen sich mehr Aufmerksamkeit für Ihre Werbung?

Dann präsentieren Sie sich mit einer Anzeige im passenden Themenumfeld im „Special“ in der Oberfränkischen Wirtschaft!

Werben  
im Special  
ab 319 Euro

AUSGABEN 2018	THEMEN
Januar   Februar	Personalwirtschaft
März	Fuhrpark   Logistik
April	Finanzierung   Versicherung
Mai	Aus- und Weiterbildung
Juni	Kommunikationswirtschaft
Juli	Energie   Umwelt
August   September	Bauen   Immobilien
Oktober	Werbung   Marketing
November	Büroorganisation   IT
Dezember	Unternehmen   Steuern   Recht